
Audi bereitet Modelleinführung des A3 digital vor

Die neue A3-Familie kommt im Laufe des Jahres weltweit zu den Kunden. Hierfür müssen 15.000 Verkäufer- und Service-Mitarbeiter sowie rund 20.000 Service-Techniker bei Handelspartnern rund um den Globus vorbereitet und geschult werden. Angesichts der Corona-Krise verzichtet Audi dabei zum ersten Mal komplett auf Präsenz-Trainings und nutzt stattdessen eine Vielzahl digitaler Formate, vom Web-basiertes Training bis zur Augmented-Reality- und Virtual-Reality-Schulung.

Audi schult zentral – und normalerweise auch physisch vor Ort – rund 400 Produkt-, Verkaufs- und Service-Trainer sowie rund 250 Technik-Trainer aus 90 Märkten weltweit. Diese geben ihr Wissen dann vor Ort an die jeweiligen Mitarbeiter weiter. Zur Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards hatten die Ingolstädter hierfür auch schon in der Vergangenheit eine Vielzahl digitaler Schulungsformate, teilweise im firmeneigenen Fernsehstudio, produziert und in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt.

Die sogenannte „Central Launch Experience“ (CLX) für die Markteinführungs-Teams in Verkauf und Service sind bereits vor mehreren Wochen mit Web-basierten Trainings etwa rund um neue Design-Features, Motor-/Getriebe-Varianten oder Assistenzsysteme gestartet. Hinzu kommen Videokonferenzen, in denen individuelle Detailfragen mit Experten aus Ingolstadt geklärt werden können. Darüber hinaus stehen umfangreiche Trainingsunterlagen auf einer Online-Plattform für die weltweiten Märkte zum Abrufen bereit.

Auch die Technik-Trainings für den neuen A3 erfolgten rein digital. Für das Modell stehen ein digitales Selbstlernprogramm mit Eingangs- und Ausgangstests, ein eigenes Video-Format – „Audi Service TV“ – sowie Experten-Tutorials für Fragen aus den Märkten zur Verfügung. Ein Augmented-Reality-Training zu den Antriebsaggregaten wird zeitnah um eine Virtual-Reality-Anwendung mit den technischen Highlights des neuen Audi A3 ergänzt.

Der neue A3 Sportback und die A3 Limousine sind in Europa bereits bestellbar und kommen im Sommer zu den Händlern, der Rollout in anderen Märkten folgt sukzessive. Dieses Jahr werden darüber hinaus noch der Audi A3 G-tron sowie ein Plug-in-Hybrid-Modell das Angebot ergänzen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Audi A3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Augmented Reality Training eines Audi-Antriebsaggregats.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi